

Brandstifter von Krefeld: Fast Feuer im Kino gelegt!

Der mutmaßliche Brandstifter von Krefeld beschäftigt den Landtag. Staatsanwaltschaft und SPD klären über dessen Taten auf.

Krefeld, Deutschland - Im Krefelder Landtag sorgte der mutmaßliche Brandstifter für Aufregung, als die Staatsanwaltschaft aktuelle Informationen über ihn und seine kriminellen Taten veröffentlichte. Der 38-jährige Iraner, der erst kürzlich im Rahmen des Landesprogramms „Periskop“ unter Beobachtung stand, war vor zwei Wochen von der Polizei mit einem Schuss in den Oberschenkel gestoppt worden, als er gerade dabei war, in einem Kino Feuer zu legen. Zuvor hatte er bereits in seiner Wohnung, in der Agentur für Arbeit und in einem Auto brennende Materialien hinterlassen.

Ein weiterer Vorfall überschattete die Lage: Auf dem Weg zu seinem nächsten Ziel stieß der Mann auf einen Jugendlichen, den er mit einem metallenen Gegenstand verletzen wollte. Glücklicherweise konnte der Jugendliche zu einem Streifenwagen flüchten und die Beamten alarmieren, die daraufhin die Verfolgung aufnahmen. Die Krefelder Polizei steht unter Druck, weitere potentielle Gefahren von diesem Mann abzuwenden, der bereits mehrfach in Erscheinung trat, **meldet www.welleniederrhein.de**.

Details

Ort	Krefeld, Deutschland
------------	----------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de